PFLEGEBETTEN PB 521, PB 526, PB 531, PB 532

BEDIENUNGSANLEITUNG

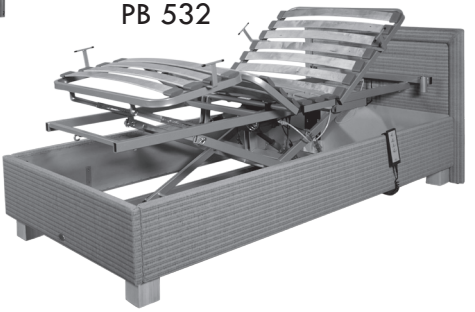
ELBUR Vertriebs GmbH

PB 521

PB 531

PB 526

PB 532



ELBUR Vertriebs GmbH

Pflegebetten von der Elbur Vertriebs GmbH werden nach den neuesten technischen Möglichkeiten und im Hinblick auf höchsten Bedienkomfort hergestellt. Großer Wert wird auf einfachste Handhabung und Bedienung gelegt.

Die in der Anleitung beschriebenen Pflegebetten sind nach der folgenden Norm gefertigt:
DIN EN 60601-2-52:2010 Medizinische elektrische Geräte
Teil 2-52 Besondere Festlegungen für Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen Betten (IEC 60601-2-52:2009)
Ersatz für
DIN EN 60601-2-28
DIN EN 1970: 2005-10

Die Verwendung des ansprechenden Holzdekors schafft eine wohnliche Atmosphäre. Eine Vielzahl von sinnvollen Optionen rundet das Lieferprogramm rund um die Pflegebetten ab.

Diese Bedienungsanleitung macht Sie mit den Funktionen der Pflegebetten vertraut und liefert unter anderem Beschreibungen zur

- Montage des Pflegebettes
- Bedienung der Verstellelemente
- Pflege und Wartung des Pflegebettes

Die Bedienung und der Aufbau des jeweiligen Pflegebetten Typs ist anhand von Fotografien erläutert.

Die Anleitung ist nach den zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Informationen hinsichtlich Ausführung und Bedienung des Pflegebettes erstellt worden. Änderungen aufgrund technischer Verbesserungen vorbehalten.

Bei Fragen zum Pflegebett wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an unser Unternehmen:

Elbur Vertrieb GmbH
Askanierweg 12
32429 Minden

Tel.: 49 571 951 9794
Fax: 49 571 951 9795
E-Mail: info@elbur-vertrieb.de
Internet: www.elbur-vertrieb.de

Inhaltsverzeichnis

1.0 Sicherheitshinweise 4
1.1 Verwendete Symbole 4
1.2 Wofür Pflegebetten und deren Verwendung 4
1.3 Allgemeine Hinweise 4
1.4 Hinweise zur elektrischen Ausrüstung 4
1.5 Hinweise für Pflegepersonal, Betreuer und Bediener 5
1.6 Hinweise zum Aufstellen der Pflegebetten 5
1.7 Hinweise zur Wartung und Inspektion 5
2.0 Lieferumfang 6
3.0 Ausstattung; Bettgestell 7
3.1 Seitengitter 7
3.2 Liegefläche 7
3.3 Winkelverstellung des Fußteils durch Rastomaten 7
3.4 Heber 7
4.0 Ausstattung Elektrik 8
4.1 Hubmotor 8
4.2 Handschalter 8
4.3 Liegeflächenmotor 8
4.4 Steuereinheit 8
5.0 Montage des Pflegebettes 8
5.1 Platzwahl 8
5.2 Montage Liegefläche auf Heber 8
5.3 Liegeflächenmotor mit Steuereinheit am PB montieren 9
5.4 Liegeflächenmotor für Fußteilverstellung montieren 10
5.5 Handschalter und Liegeflächenmotor anschließen 10
5.6 Frontenmontage 10
5.7 Seitengittermontage 11
5.8 Aufrichter-Montage 12
6.0 Sicherheitseinrichtung 12
6.1 Steuereinheit 12
6.2 Notentriegelung Kopfteil 12
7.0 Bedienung des Pflegebettes 12
7.1 Allgemeine Hinweise 12
7.2 Netzkabel 12
7.3 Seitengitterverstellung 12
7.4 Elektrische Bedienung 13
7.5 Fußteilverstellung durch Rastomaten 13
7.6 Bedienung der Radbremsen 13
7.7 Patiententransport im Pflegebett 13
7.8 Federhärte der Liegefläche einstellen 14
8.0 Sicherheitsmaßnahmen zur Beachtung durch das Pflegepersonal 14
9.0 Reinigung und Desinfektion 14
10.0 Inspektion des Pflegebettes und Kontrollintervalle 15
10.1 Prüfliste 16
10.2 Fehlersuche 17
11.0 Wiedereinlagerung 17
12.0 Entsorgung des Pflegebettes 17
13.0 Technische Daten 18
14.0 Kennzeichnung des Pflegebettes 19
15.0 Ersatzteile 20
16.0 Gewährleistung 20

1.0 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole

In der Anleitung werden folgende Symbole verwendet, um Ihnen spezielle Gefahren im Umgang mit dem Pflegebett oder Hinweise zur Vereinfachung der Handhabung des Pflegebettes aufzuzeigen

⚠ Achtung

Δ Diese Symbole kennzeichnen Sicherheitshinweise, die auf Gefahren im Umgang mit dem Produkt hinweisen.

Hinweis

(!) Unter diesem Symbol finden Sie Hinweise zur Handhabung.

1.2 Wofür Pflegebetten und deren Verwendung

Die Pflegebetten der Elbur Vertriebs GmbH sind für den ständigen Gebrauch anstelle von Haushaltsbetten gedacht. Sie sollen den Aufenthalt für den Patienten so bequem wie möglich machen und gleichzeitig dem Pflegepersonal die Arbeitsbedingungen so komfortabel wie möglich gestalten.

Durch ihre Bauart bedingt, sind Elbur Pflegebetten nur für die Benutzung für Personen über 12 Jahre zugelassen.

Einsatzbereiche der Pflegebetten sind:

- die häusliche Pflege
- Pflegeheime und Reha- Einrichtungen

(!) Das Pflegebett ist nicht für den Transport von Patienten vorgesehen. Das Bett darf nur innerhalb des Zimmers des Patienten, zur Reinigung oder für den Zugang zum Patienten bewegt werden.

1.3 Allgemeine Hinweise

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Aufbau und der Inbetriebnahme des Pflegebettes sorgfältig durch.

Sorgen Sie dafür, dass

- die Bedienungsanleitung von allen Personen, die mit der Aufstellung, Bedienung oder Wartung des Pflegebettes beauftragt sind, gelesen wird.
- alle Personen, die mit der Aufstellung, Bedienung oder Wartung des Pflegebettes beauftragt sind, jederzeit Zugriff auf die Bedienungsanleitung haben.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, sind von jeder Gewährleistung ausgeschlossen.

⚠ Einschränkung der Verwendung

- Patienten, die größer sind als 195 cm, sollten das Pflegebett nicht ohne eine passende Liegeflächenverlängerung verwenden.

⚠ Unfallgefahr

- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den einwandfreien Zustand der Verkabelung, den Sitz und die Funktion der Zugentlastungen.
- Benutzen Sie die Pflegebetten nur zu Ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung. Pflegebetten sind kein Turn- oder Spielgerät.
- Maximal sichere Arbeitslast = siehe Technische Daten.
- Verwenden Sie die Pflegebetten nur in technisch einwandfreien Zustand.
- Fahren Sie das unbeaufsichtigte Pflegebett immer in die niedrigste Höhe.
- Beseitigen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen, welche die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinflussen.
- Sichern Sie das abgestellte Pflegebett in jedem Fall durch Betätigung der Radbremsen gegen Wegrollen, nicht bei PB 521.
- Betätigen Sie immer alle Radbremsen des Pflegebettes, nicht bei PB 531.
- Es darf nur das vom Hersteller vorgesehene Zubehör verwendet werden, bitte wenden sie sich an Ihren Elbur Fachhändler.

1.4 Hinweise zur elektrischen Ausrüstung, Kurzchluss- und Brandgefahr

⚠

- Vermeiden Sie jedes Überfahren der Versorgungskabel (Netzkabel) z. B. beim Bewegen des Pflegebettes und Nachttisches oder mit Reinigungsgeräten.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den einwandfreien Sitz der Verkabelung. Ein Einklemmen oder Abknicken der Kabel ist zu vermeiden.
- Bei längerem Nichtgebrauch des Pflegebettes Netzstecker ziehen.

1.5 Hinweise für Pflegepersonal, Betreuer und Bediener

⚠ Unfallgefahr !

- Nehmen Sie in den Pflegebetten keine medizinischen, elektrischen Anwendungen vor.
- Verwenden Sie das Pflegebett nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern (z. B. medizinische Großgeräte).
- Stecken Sie den Netzstecker des Pflegebettes immer in eine separate Wandsteckdose.
- Verlegen Sie das Netzkabel so zum Netzanschluss, dass kein mechanischer Zug ausgeübt wird und es nicht eingeklemmt, geknickt oder überrollt werden kann.
- Beachten Sie bei der Kombination des Pflegebettes mit anderen Geräten die entsprechende Bedienungs- und Montageanleitung des Gerätes hinsichtlich zusätzlich auftretender Sicherheitsrisiken. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus oder direkt an uns.
- Bei Einsatz von Matratzen mit Höhen > 14cm (Spezialmatratzen oder kompressorgetriebene antidekubitus Matratzen wird der Einsatz eines Aufsteckseitengitters (Zubehör) empfohlen.

⚠ Achtung: Eine Bewertung des Restrisikos (Einklemmen / Herausfallen aus dem Bett) durch den Anwender ist notwendig.

Die Beurteilung der Wirksamkeit des Matratzenrückhaltesystems wurde durchgeführt mit der Standardmatratze aus Schaumstoff, 90cm x 200cm x 12cm sowie 90cm x 200cm x 10cm und einem Raumgewicht von 35 kg/m3

(RG35). Bei niedrigerem Raumgewicht, abweichenden Maßen oder Matratzen anderer Bauart muß vom Betreiber eine erneute Risikoanalyse nach 15.4.102 (Abstand D, nach Tabelle 201.101 aus EN60601-2-52) durchgeführt werden.

⚠ Verletzungs- und Lebensgefahr durch Einklemmen !
- Beobachten Sie während des Verstellvorganges die im Pflegebett befindliche Person und die Umgebung des Bettes.
- Vergewissern Sie sich bei untergewichtigen Patienten, dass der Patient nicht zwischen Auflage und Seitengitter rutschen kann.
- Verwenden Sie bei untergewichtigen Patienten den Seitengitterschutz der Elbur Vertriebs GmbH.
- Rasten Sie die Seitengitter immer ordnungsgemäß ein, nicht bei PB 521, PB 532
- Während der Abwärtsbewegung auf Personen oder Körperteile im Bereich des Scherenhebers achten (Füße, Arme, Kinder), Einsatz von Fußschaltern nicht zugelassen

⚠ Kurzschluss- und Brandgefahr !
- Ziehen Sie den Netzstecker und sichern Sie das Netzkabel vor dem Verstellen des Pflegebettes gegen Überfahren.
- Das Pflegebett darf nicht in Umgebungen verwendet werden, in denen mit entzündlichen Gasen oder Dämpfen (z.B: von Narkosemitteln) zu rechnen ist.

⚠ Gefahr durch Überhitzen der Verstellmotoren !
Vergewissern Sie sich vor der Verstellung der Betthöhe, dass keine Gegenstände den Verstellweg blockieren.

- Dauerbetrieb der Verstellmotoren über 2 Minuten vermeiden. Maximale Betätigungsdauer der Verstellmotoren = 2 Minuten. Mindestpause nach 2 Minuten Betätigung = 18 Minuten.
- Maximal 2 Verstellmotore gleichzeitig bedienen.

⚠ Unfallgefahr durch Herausfallen !
- Fahren Sie das Pflegebett in unbeaufsichtigtem Zustand sowie zum Ein- und Aussteigen immer in die niedrigste Höhe.

1.6 Hinweise zum Aufstellen des Pflegebettes

⚠ Verletzungsgefahr durch Falschmontage !
- Achten Sie auf die richtige Montage aller Bauteile des Pflegebettes.
- Prüfen Sie nach dem Aufbau alle Verstellmöglichkeiten auf einwandfreie Funktion.

⚠ Unfallgefahr !
- Führen Sie Aufbauarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.
- Führen Sie Aufbauarbeiten nur aus, wenn Sie im Umgang mit den benötigten Werkzeugen vertraut sind.

⚠ Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr !
An allen Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen. Die entsprechenden Gefahrenstellen sind auch am Pflegebett durch dieses Zeichen gekennzeichnet.
- Sichern Sie aufgeklappte Liegeflächen durch geeignete Maßnahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.

⚠ Führen Sie nach allen Aufbauarbeiten einen kompletten Funktionstest durch!

1.7 Hinweise zur Wartung und Inspektion

Alle Inspektionsarbeiten dürfen nur von oder unter Leitung und Aufsicht von solchen Personen (Fachkraft) ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen in der Lage sind, den Inspektionszustand zu beurteilen und mögliche Auswirkungen und Gefahren zu erkennen.
Lesen Sie die entsprechenden Kapitel vor der Instandsetzung sorgfältig durch. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

⚠ Führen Sie nach Wartungsarbeiten und Inspektionen immer einen kompletten Funktionstest durch!
- Achten Sie beim Verfahren der Motoren darauf, dass die Kabel des Pflegebettes nicht gequetscht oder überdehnt werden.

⚠ Gefahr durch elektrische und mechanische Fehler !
- Legen Sie fehlerhafte Pflegebetten sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen, Netzstecker entfernen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile der Firma Elbur Vertriebs GmbH.
- Führen Sie die vorgeschriebenen Wartungen zu den angegebenen Intervallzeiten aus.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der elektrischen und mechanischen Ausstattung des Bettes vor, die nicht vom Hersteller genehmigt sind. Bei eigenmächtigen Veränderungen erlischt jegliche Haftung des Herstellers.
- Führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.
- Elektrische Bauteile dürfen nicht geöffnet werden.

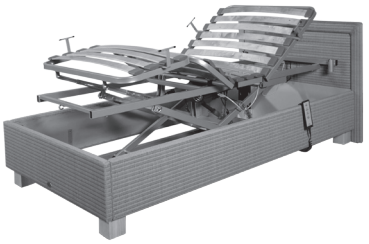
Pflegebett-Ausführungen

PB 521

PB 526

PB 531

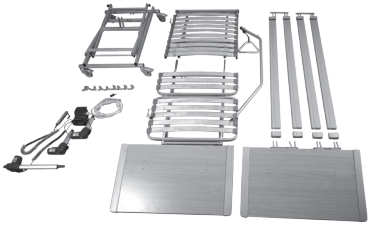
PB 532



2.0 Lieferumfang

Alle Bauteile befinden sich auf einer Transportpalette der Bestellung entsprechen zusammengefasst. Die stabile Verpackung bietet Schutz gegen Beschädigungen. Die Transportpalette kann mit Hubwagen oder Gabelstapler bewegt werden.

Prüfen Sie den Inhalt der Verpackungen anhand der nachfolgend aufgeführten Listen, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pflegebettes beginnen.
Bei erkennbaren Mängeln oder fehlenden Bauteilen setzen Sie sich mit der Firma Elbur Vertriebs GmbH oder Ihrem Sanitätshaus in Verbindung.

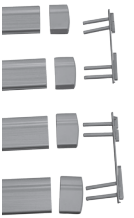


Die Lieferung setzt sich aus Einzelkomponenten mit folgendem Inhalt zusammen:

PB 531 Radverkleidung

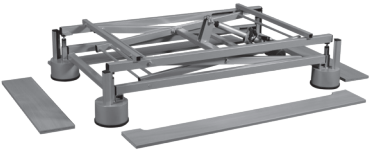
Liegefläche
1 x Liegeflächen-Kopfteil
1 x Liegeflächen-Fußteil
1 x Satz Kabelbefestigungen zur Kabelverlegung (ohne Abbildung)
1 x Bettenunterteil (Heber) :
PB 521 ohne Rollen auf Stellfüßen
PB 526 auf Rollen
PB 531 auf Radverkleidungen
PB 532 zusätzlich Loomumbau

Fronten (nicht bei PB521, PB 532)
2 x PB526, PB531



Seitengitter,
Abdeckkappen,
Schieber

Seitengitter (Nicht bei PB 521, PB 532)
4 x Paneel für Seitengitter
4 x Schieber für Seitengitter



Nur bei PB 531:
2 x 1 Panel Verkleidung Seite
2 x 1 Panel Verkleidung Stirnseiten unten

Foto
Steuerung

Kontroll –und Antriebseinheit
1x Kontrolleinheit

2 x Liegeflächenmotoren,
2 Blindstopfen für nicht belegte Steckbuchsen,
1 x Hebermotor,
1 x Handschalter mit Absperreinrichtung

1 Satz Befestigungsschrauben für
Bettrahmen (PB 532), Fronten

1 x Aufrichtergestell mit Gurt und Tringel

3.0 Ausstattung: Bettgestell

3.1 Seitengitter (Nicht für PB 521)

Die Seitengitter werden durch
Kunststoffschieber in Führungen
am Kopf- und Fußteil des Pflegebettes befestigt. Die obere Verriegelung zum Absenken sowie die untere Verriegelung zum Entfernen des Seitengitters können durch Betätigen eines Feststellknopfes gelöst
werden.

Seitengitter

3.2 Liegefläche

Die Liegefläche ist 4-fach geteilt. Das
Kopfteil (1) ist um 70°, die Unterschenkelverstellung (2) bis 20° verstellbar. Die Holzleisten der Liegefläche sind abwischbar und mit Kunststoffhaltern am Rahmen befestigt. Die Matratze wird durch 4 verstellbare Matratzenhalter sicher auf der Liegefläche gehalten.

3.3 Winkelverstellung des Fußteils durch Rastomaten

Der an der Fußseite der Liegefläche montierte Rastomat ermöglicht das stufenweise Absenken des Fußteils der Liegefläche.

3.4 Heber

PB 521:
Der Heber beim Bettentyp 521 steht fest mit 4 Stützen auf dem Boden. Des Weiteren befinden sich an der Kopfseite die Aufnahmen für die Kopfteilliegefläche.
PB 526:

Foto von Fronten

Der Heber bei Bettentyp 526 ist mit 4 Lenkrollen ausgestattet. Die Lenkrollen des Pflegebettes sind mit jeweils einer Bremse versehen. Die Bremse blockiert die Roll- und Lenkbewegung der Lenkrolle. Des Weiteren befinden sich an der Kopfseite die Aufnahmen für die Kopfteilliegefläche.
PB 531:
Der Heber bei Bettentyp 531 ist mit 4 Lenkrollen ausgestattet die verkleidet sind. Des Weiteren befinden sich an der Kopfseite die Aufnahmen für die Kopfteilliegefläche. An den jeweiligen Stirnseiten unten an den Radverkleidungen befinden sich Aufnahmen für die Holzverkleidungen.

PB 532:
Der Heber 532 ist fest verschraubt in einem Loomumbau und steht damit auf massiven Holzfüßen.

4.0 Ausstattung: Elektrik

Foto von Heber mit Hubmotor

4.1 Hubmotor

Der Hubmotor ist direkt im Heber montiert. Die Hubhöhe der Motoren beträgt 40 cm. Damit kann die Liegefläche des Pflegebettes von 40 cm auf 80 cm angehoben werden.

4.2 Handschalter

Über den Handschalter werden alle Verstellmotoren des Pflegebettes bedient. Die Bedienung erfolgt über die Folientastatur an der Vorderseite des Handschalters. Mit dem an der Rückseite angebrachten Haltebügel kann der Handschalter an einer gut erreichbaren Stelle am Pflegebett angebracht werden. Des Weiteren können Sie über den Handschalter und den blauen Kunststoffschlüssel einzelne Verstellfunktionen blockieren.

Foto Motoren-Einheit

4.3 Liegeflächenmotor

Das Pflegebett ist mit 2 Liegeflächenmotoren ausgestattet. Diese Motoren sind unter der Liegefläche zu montieren. Ein Motor wird das Kopfteil verstellen und ein Motor wird das Fußteil der Liegefläche verstellen.

4.4 Steuereinheit

Die am linken Liegeflächenmotor anzubringende Steuereinheit ist mit einer erstfehlersicheren Elektronik ausgestattet. Dadurch werden unerwünschte Funktionsabläufe aufgrund eines ersten Bauteildefektes ausgeschlossen. Sie ist Spritzwasser geschützt nach IP 54. Das Netzkabel entspricht EPR- Qualität (Etylen Propylen Rubber) und ist mit einem aufgeschobenen Knickschutz und einer Zugentlastung ausgestattet.

5.0 Montage des Pflegebettes

Prüfen Sie den Inhalt der Verpackungen anhand Kapitel 3.0 „Lieferumfang“, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pflegebettes beginnen. Bei erkennbaren Mängeln oder fehlenden Bauteilen setzen Sie sich mit der Elbur Vertriebs GmbH in Verbindung.

Δ Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr !
An allen Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen.
- Sichern Sie die aufgeklappte Liegefläche durch geeignete Maßnahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.

⚠ Verletzungsgefahr durch Falschmontage !
- Achten Sie auf die richtige Montage aller Bauteile des Pflegebettes.
- Prüfen Sie nach dem Aufbau alle Verstellmöglichkeiten auf einwandfreie Funktion.

⚠ Unfallgefahr !
- Führen Sie Aufbauarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.
- Führen Sie Aufbauarbeiten nur aus, wenn Sie im Umgang mit den benötigten Werkzeugen vertraut sind.

5.1 Platzwahl und Platzbedarf

Beachten Sie bei der Platzwahl:
An mindestens einer Bettseite muss genügend Platz zur Versorgung der im Bett befindlichen Person bleiben.
- In der Nähe des Stellplatzes und an gut erreichbarer Position muss sich eine Steckdose befinden.

5.2 Aufbau Heber Liegefläche

- Öffnen Sie die angelieferten Kartons. Die Liegeflächenhälften, Seitengitter, Zubehörkarton so wie auch den Heber auspacken.

- Hebermotor mit Schnellverschlussbolzen in die Halterungen am Heber einsetzen. Darauf achten, dass der Motor richtig herum eingebaut wird.

- Verbindungskabel in den Kabelschuh einsetzen und mit der Steuerung verbinden. Ebenfalls Handschalter und stromführendes Kabel anschließen und Heber in die höchste Position fahren.

- Aus dem Zubehörkarton die 2 schwarzen Kunststoffrollen nehmen und auf die außen am Heber vorhandenen Aufnahmen an dem Scherenoberteil vorne schieben.

- Kopfteil Liegefläche in die Arretierungsschiene auf dem Heber schieben und verschrauben. Die Kopfseite des Bettrahmens ist durch einen entsprechenden Aufkleber am Rahmen gekennzeichnet.

- Liegeflächenteil hochkant aufstellen und unten am Heber mit schwarzer Kabelsicherung gegen Zurückklappen sichern.

- Fußteil Liegefläche mit dem Kopfteil zusammenschieben.

- Eindrehen der Knebelschrauben in die Verbindungsstücke der Liegeflächenrohre. (Nur die mit dem großen Handhebel versehenen Knebelschrauben verwenden)

5.3 Liegeflächenmotor mit Steuereinheit montieren

Sicherungsbügel der Schnellverschlussbolzen öffnen.
Einbaurichtung = Der Liegeflächenmotor mit Steuerungseinheit wird mit dem Motorgehäuse in Richtung Fußseite unter der Liegefläche befestigt.

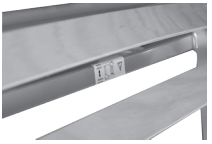
- Einbaurichtung des Liegeflächenmotors mit der Steuereinheit unbedingt beachten (Aufkleber am Pflegebett)

- Steuerung auf Liegeflächenmotor schieben und mit beiliegender Kunststoffschelle sichern. Kabel verbinden mit Motor und Steuerung.

- Aufnahme der Motorseite zwischen den Laschen am Liegeflächenrahmen einpassen.
- Schnellverschlussbolzen einsetzen und durch Schließen des Sicherungsbügels sichern.

- Zweite Aufnahme zwischen die Laschen am Verstellrahmen der Kopfseite einpassen.

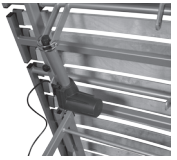
- Schnellverschlussbolzen einsetzen und durch schließen des Sicherungsbügels sichern.



5.4 Liegeflächenmotor für Fußteilverstellung montieren

Einbaurichtung = Der Liegeflächenmotor wird mit dem Motorgehäuse in Richtung Kopfseite unter der Liegefläche befestigt (Aufkleber am Pflegebett beachten)

Aufnahme der Motorseite zwischen den Laschen am Liegeflächenrahmen einpassen.



Schnellverschlussbolzen einsetzen und durch Schließen des Sicherungsbügels sichern.

Zweite Aufnahme zwischen die Laschen am Verstellrahmen der Kopfseite einpassen.

Schnellverschlussbolzen einsetzen und durch schließen des Sicherungsbügels sichern.

5.5 Handschalter und Liegeflächenmotor anschließen

Beachten Sie beim Anschließen:
Die Pfeile der Stecker müssen mit der Markierung an der Steckbuchse ausgerichtet werden.
Die Dichtringe © der Stecker dürfen beim Einstecken nicht beschädigt werden.
Stecker der Elektrokomponenten wie in der folgenden

Foto Kontrolleinheit

Aufstellung gezeigt in die Steckbuchsen einstecken.

Anordnung der Stecker:
HB = Handbebedienung
4 = Blind
3 = Liegeflächenmotor
2 = Hubmotorkabel Fußteil

1 = Hubmotorkabel Kopfseite
Liegefläche nun waagerecht auf den Heber legen und dazu die Kabelsicherung lösen. Am hinteren oberen Rand des Hebers, befinden sich 2 Aufnahmen für die Liegefläche so ausrichten, das die Liegefläche mit dem Heber mit 2 Sicherungsbügeln gesichert werden kann.

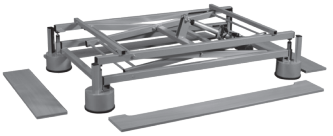
Es befinden sich jeweils 2 Halter zur Verschraubung des Zug- und Knickschutzes des Netzkabels an der Kopf- und Fußseite des Bettrahmens. Das Verlegen des EPR-Netzkabels zur Kopfseite ist zu bevorzugen, da sich hier oftmals die Steckdose für eine Leselampe befindet.
Beachten Sie bei der Kabelverlegung:

- Kabel ohne Zugspannung verlegen
- Großen Durchhang der Kabel vermeiden
- Kabel nicht in der Nähe von Quetsch- oder Scherstellen verlegen.

5.6 Frontenmontage nur bei PB 526 & PB 531

Hinweis:
Verriegeln Sie die Bremsen der Lenkrollen

PB 526 und PB 531:
Holzfront mit den Führungen in die Öffnungen an der Kopfseite der Liegefläche bis zum Anschlag einschieben. Verbindung der Front durch Festdrehen der Knebelschrauben sichern.



PB 531:
Holzverkleidungen über den Rollenverkleidungen anbringen und Seitenbretter an der Liegeflächenseite befestigen.

Funktionstest durchführen

Hinweis:
Achten Sie beim Verfahren der Motoren darauf, dass die Kabel des Pflegebettes nicht gequetscht oder überdehnet werden.

Netzstecker einstecken

Alle Verstellungen auf einbandfreie Funktion überprüfen

Hinweis:
Beachten Sie beim Anschließen des Netzsteckers und der Prüfung der Verstellfunktionen, dass Sie den Netzstecker immer in eine separate Wandsteckdose stecken.

Pflegebett in die höchste Position fahren.

Netzstecker wieder vom Netzanschluss nehmen.

5.7 Seitengittermontage

Die Holme des Seitengitters sind unterschiedlich gebohrt.

- Bohrung nach unten versetzt = oberer Holm des Seitengitters.
- Bohrung nach oben versetzt = unterer Holm des Seitengitters.

Seitengitter an der Kopfseite einsetzen:

Führungsschiene des Schiebers mit der Spitze nach oben in die Führungsnut der Kopfseitenfront ein-

schieben.
Nach dem Loslassen des Feststellknopfes ist der Schieber in der Kopfseitenfront gesichert.

An der Fußseite bitte genau so verfahren
Auf der anderen Seite die Seitengitter sinngemäß wie zuvor beschrieben montieren.

5.8 Aufrichter montieren

Aufrichter auf der gewünschten Kopfseite in die am Bettgestell angebrachte Aufrichteraufnahme einstecken

(!)

Hinweis:
Die Führungsnut am Ende des Aufrichterrohres muss über den Führungsbolzen in der Aufrichter-Aufnahme greifen.

Gurtschlaufe der Triangel auf das Rohr des Aufrichters aufschieben.

6.0 Sicherheitseinrichtung

6.1 Steuereinheit

Bild Steuereinheit

Als Überlastschutz verfügt die Steuer-Einheit über folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Endschalter schalten die Verstellmotore beim Erreichen ihrer Endposition ab.
- Thermoschalter schaltet die Steuer-Einheit bei Überhitzung ab. Nach einer Ruhephase von 20 – 30 Minuten ist die Steuer-Einheit wieder betriebsbereit.

⚠

Achtung ! Pflegebetten haben keinen Notschalter !

- In Notfällen Netzstecker ziehen!

6.2 Notentriegelung Kopfteil

Das Kopfteil des Pflegebettes kann bei Ausfall der Verstellmotoren durch Entfernen der Schnellverschlüsse der Liegeflächemotoren gelöst und abgesenkt werden.

Entriegeln der Kopfteilverstellung

Kopfteil der Liegefläche leicht anheben

Schnellverschlussbolzen wie folgt entfernen
(zweite Person!!)
1) Sicherungsbügel aufklappen
2) Schnellverschlussbolzen aus der Aufnahme herausziehen.

Kopfteil der Liegefläche langsam absenken.

Einsetzen der Schnellverschlussbolzen
Liegeflächenmotor durch Betätigen der Taste Kopfteil absenken am Handschalter bis zur Endposition einfahren.
Schnellverschlussbolzen wie im Kapitel „Liegeflächenmotor einsetzen“ beschrieben montieren.

7.0 Bedienung des Pflegebettes

7.1 Allgemeine Hinweise

Die Verstellung des Kopf- und Fußteiles, sowie der Betthöhe erfolgt stufenlos .Der Verstellbereich der Liegeflächenhöhe liegt zwischen 40 und 80 cm.
Das Kopfteil kann um 70° angehoben werden.
Das Fußteil kann um 20° angeschrägt werden. Zusätzlich kann die Unterschenkelauflage mechanisch durch Rastomaten abgesenkt werden.

7.2 Netzkabel

⚠ **Unfallgefahr !**
Stecken Sie den Netzstecker des Pflegebettes immer in eine separate Wandsteckdose ein.
Das Netzkabel ist nicht überfahrfest.
Verlegen Sie das Netzkabel so zum Netzanschluss, dass kein mechanischer Zug ausgeübt wird und es nicht eingeklemmt, geknickt oder überrollt werden kann.
Netzstecker nur in jederzeit gut erreichbare Steckdosen (230 V) einstecken.
Überzeugen Sie sich dem ordnungsgemäßen Zustand des Netzkabels, des Netzsteckers und der Steckdose, bevor Sie den Netzstecker einstecken.

⚠

Da Pflegebetten über keinen Notschalter verfügen bitte in Notfällen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

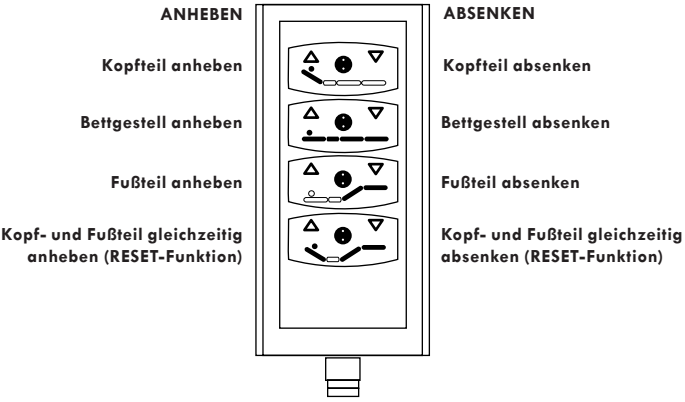
7.3 Seitengitter verstellen

Anheben des Seitengitters:
Seitengitter bis zum Einrasten des oberen Feststellknopfes nach oben ziehen.

Absenken des Seitengitters:
Seitengitter leicht anheben.
Feststellknopf eindrücken und Seitengitter absenken.

⚠ **ACHTUNG !!**
Seitengitter nicht ungebremst auf die untere Rastung fallen lassen.
Führen Sie das Seitengitter beim Absenken mit der zweiten Hand bis zur unteren Rastung.
Kopf – und Fußende des Seitengitters immer in die gleiche Position bringen.

7.4 Elektrische Bedienung des Pflegebettes



Durch den mitgelieferten blauen Kunststoffschlüssel haben Sie die Möglichkeit einzelne Verstellfunktionen nach Notwendigkeit zu sperren. Hierzu stecken Sie die hervorstehenden Spitzen an der Vorderseite des Schlüssels in die gewünschte Aussparung in der Mitte des Handschalters und drehen diese nach rechts. Über dieser Funktion ändert sich der Punkt von grün zu gelb und damit ist diese Funktion nicht mehr über die Tasten zu verstellen. Um diese Verstellmöglichkeit wieder frei zu geben, den Schlüssel bitte gerade entgegengesetzt drehen und es erscheint wieder ein grüner Punkt = die Funktion ist frei.

7.5 Fußteilverstellung durch Rastomaten

Ablauf:
Für das Anheben des Fußteiles der Liegefläche das Fußteil in die gewünschte Position anheben, bis der Rastomat hörbar einrastet.

Für das Absenken des Fußteiles der Liegefläche den Rastomaten durch Anheben des Fußteiles entriegeln und das Fußteil in die Grundposition herab lassen.

7.6 Bedienung der Radbremsen

Hinweis:
Drehen Sie die Lenkrollen vor dem Feststellen in Längsrichtung des Pflegebettes. Den Brems bzw. Entrieglungshebel immer frei zugänglich halten.

7.7 Patiententransport im Pflegebett

Hinweis:
Das Pflegebett ist nicht für den Transport von Patienten vorgesehen. Das Bett darf nur innerhalb des Zimmers des Patienten zur Reinigung oder für den Zugang zum Patienten bewegt werden.

Vor dem Schieben:
Liegefläche in Grundposition bringen was bedeutet das Kopf- und Fußteil komplett absenken.
Seitengitter bis zum Einrasten des Feststellknopfes nach oben ziehen.

Nur 531: Räder aus den Standzylindern herausfahren. Dafür mittels der Handbedienung bei Bedarf die Funktion freischalten und das Pflegebett komplett absenken wodurch die Räder herausgefahren werden.

Netzstecker vom Stromnetz trennen.

Netzkabel durch Verzurren an der Kopfseite der Liegefläche gegen Überfahren sichern.
Radbremsen der Pflegebetten lösen (nicht bei PB 532)
Pflegebett kann verschoben werden.

Nach dem Schieben: Nur PB 526
Alle Radbremsen festsetzen.
Netzsteckerkabel entzerren und
Netzstecker in eine geeignete Wandsteckdose einstecken.

Nur PB 532: Räder wieder in die Standzylinder zurückfahren und bei Bedarf die Funktion Hoch und Abfahren wieder sperren am Handschalter.
Bett ist wieder funktionsfähig

7.8 Federhärte der Liegefläche einstellen

Über die sechs an den mittleren Leisten der Liegefläche angebrachten Schieber lässt sich die Federhärte der einzelnen Latten einstellen.
Damit kann die Liegefläche in bestimmten Grenzen auf das Gewicht des Patienten eingestellt werden.

Schieber außen + Härte vergrößern

Schieber nach innen – Härte verringern

8.0 Sicherheitsmaßnahmen zur Beachtung durch das Pflegepersonal

⚠ **Einschränkung der Verwendung**
Bestimmte Erkrankungen (klinische Zustände) des Patienten können zur Einschränkung der Verwendbarkeit des Pflegebettes führen.
Informieren Sie sich vor der Verwendung des Pflegebettes durch Rücksprache mit dem zuständigen Facharzt.

Einschränkung der Verwendung:
Patienten die eine Körpergröße von 195 cm sollten das Pflegebett nicht verwenden.

Spaltmaße und Gitterabstände:
Vergewissern Sie sich bei untergewichtigen Patienten, dass der Patient nicht zwischen Auflage und Seitengitter rutschen kann.

Verwenden Sie bei untergewichtigen Patienten bitte einen Seitengitterschutz.

Rasten Sie die Seitengitter immer ordnungsgemäß ein.

Bei abgemagerten Patienten sind folgende Prüfungen am Pflegebett und die Ergreifung der entsprechenden Gegenmaßnahmen erforderlich.

Prüfung:
Der Patient darf nicht zwischen Matratze und Seitengitter geraten können.
Gegenmaßnahme:
Verwenden Sie nur Matratzen, die der Liegeflächenbreite entsprechen.

Prüfung:
Der Patient darf nicht zwischen die Holme des Seitengitters geraten können.
Gegenmaßnahme:
Einsatz eines Seitengitterschutzes.

9.0 Reinigung und Desinfektion
Reinigung, Pflege und Desinfektion
Die einzelnen Bettelemente bestehen aus erstklassigen Materialien. Die Oberfläche der Stahlrohre ist mit einer dauerhaften Polyester-Pulverbeschichtung überzogen.
Alle Holzteile bzw. Holzdekore sind mit schadstoffarmen Oberflächen versiegelt. Die Bettelemente lassen sich entsprechenden geltenden Hygieneanforderungen innerhalb der verschiedenen Einsatzbereiche durch Wisch- und Sprühdesinfektion problemlos reinigen und pflegen. Durch die Beachtung der folgenden Pflegehinweise bleiben die Gebrauchsfähigkeit und der optische Zustand Ihres Pflegebettes lange erhalten.

Reinigung und Pflege
Stahlrohre und lackierte Metallteile:
Zur Reinigung und Pflege dieser Oberflächen benutzen Sie bitte nur das von Elbur getestete und eigens für diese Oberflächen entwickelte Metallpflegespray der Fa. Elbur Vertriebs GmbH, welches Sie über ihren Fachhändler beziehen können.
Die Verwendung anderer Reinigungs- bzw. Pflegeprodukte kann zu Beschädigungen der Oberflächen führen und damit zum Verlust der Garantie.

Holz- und Dekorelemente:
Zur Reinigung und Pflege dieser Oberflächen benutzen Sie bitte nur das von Elbur getestete und eigens für diese Oberflächen entwickelte Holzpflegespray der Fa. Elbur Vertriebs GmbH, welches Sie über ihren Fachhändler beziehen können.
Die Verwendung anderer Reinigungs- bzw. Pflegeprodukte kann zu Beschädigungen der Oberflächen führen und damit zum Verlust der Garantie.

Kunststoffelemente
Zur Reinigung und Pflege dieser Oberflächen benutzen Sie bitte nur das von Elbur getestete und eigens für diese Oberflächen entwickelte Kunststoffpflegespray der Fa. Elbur Vertriebs GmbH, welches Sie über ihren Fachhändler beziehen können.
Die Verwendung anderer Reinigungs- bzw. Pflegeprodukte kann zu Beschädigungen der Oberflächen führen und damit zum Verlust der Garantie.

Antrieb:
Um das Eindringen von Feuchtigkeit auszuschließen, sollte das Motorgehäuse nur leicht feucht abgewischt werden.
Zur Reinigung und Pflege dieser Oberflächen benutzen Sie bitte nur das von Elbur getestete und eigens für diese Oberflächen entwickelte Edelstahl- und Kunststoffpflegespray der Fa. Elbur Vertriebs GmbH, welches Sie über ihren Fachhändler beziehen können.
Die Verwendung anderer Reinigungsprodukte kann zu Beschädigungen führen und damit zum Verlust der Garantie.
Kratzer oder Lackabsplitterungen, die durch die komplette Lackschicht hindurchgehen, sollten vorbeugend gegen das Eindringen von Feuchtigkeit mit geeigneten Reparaturmitteln versiegelt werden.

Desinfektion
Zur Wischdesinfektion des Bettes eignen sich alle Mittel entsprechend der EN 12720. Um die Materialbeständigkeit der Kunststoffelemente wie das Motoren-Gehäuse zu erhalten, sollten zur Desinfektion nur milde und schonende Reiniger zum Einsatz kommen.
Konzentrierte Säuren, aromatische und chlorierte Kohlenwasserstoffe, hoch konzentrierte Alkohole, Äther, Ester und Ketone greifen das Material an und dürfen daher nicht verwendet werden.

Hinweis:
Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfkantigen Werkzeuge oder aggressive Lösungsmittel.
Verwenden Sie zum Reinigen keine Hochdruckreiniger.

Wiedereinsatz
Vor dem Wiedereinsatz des Pflegebettes ist eine Säuberung und Desinfektion durchzuführen.

10.0 Inspektion des Pflegebettes

Hinweis:
Fehlerhafte Betten müssen sofort still gelegt werden und müssen durch Herausziehen und entfernen des Steckers gesichert werden. Informieren Sie sofort die zuständigen Personen. Beseitigen Sie vor Wiederinbetriebnahme alle aufgetretenen Fehler bis dass das Pflegebett wieder voll funktionstüchtig ist.

Tägliche Routineprüfung:
Durch das Pflegepersonal sollten folgende Prüfungen durchgeführt werden:

- Das Pflegebett bis zum sicheren Abschalten beider Frontenmotore absenken
- Seitengitter auf Leichtgängigkeit und Beschädigungen prüfen
- Den Einrastmechanismus der Seitengitter überprüfen

Nach jedem Umstellen des Pflegebettes Netzkabel und Stecker überprüfen
Netzkabel so verlegen, dass es nicht eingeklemmt oder überrollt werden kann.

Halbjährliche Kontrolle der Steuereinheit
Überprüfen Sie halbjährlich die Steuereinheit indem Sie auf der Vorderseite des Handschalters die Verstellfunktionen auf geschlossen stellen.
Danach betätigen Sie die Tastatur des Handschalters. Die Verstellungen des Pflegebettes dürfen nicht funktionieren. Funktioniert die Verstallung muss die Steuereinheit ausgewechselt werden.

Empfohlene Prüfintervalle
Die Häufigkeit der Überprüfungen richtet sich nach der Anzahl der Einsätze des Pflegebettes.

Normaler Weise muss das Pflegebett alle 2 Jahre eine Kontrolle nach der MPBetriebV und die messtechnische Kontrolle nach BGV A2 erhalten.

Unabhängig davon muss die Prüfung (STK/BGV A2) vor jedem neuen Einsatz stattfinden.

Bei Erhöhter Beanspruchung des Pflegebettes (häufiger Patientenwechsel bzw. Standortwechsel) sollten die Überprüfungsintervalle verkürzt werden.

Sicherheitstechnische Kontrolle der mechanischen Bauteile
Die nachfolgenden beschriebenen Inspektions- bzw. Wartungsarbeiten dürfen nur durch sachkundiges Fachpersonal durchgeführt werden.

Meßtechnische Kontrolle
In Deutschland sind die im folgendem aufgeführten Messungen gesetzlich nach VDE 0751-1 vorgeschrieben.
Diese Messungen dürfen nur durch sachkundiges und geschultes Personal unter Anwendung geeigneter Messgeräte ausgeführt werden. Festgestellte Mängel müssen sofort an die zuständigen Personen weitergegeben werden. Bei Auftreten von Störungen ist das Bett sofort still zu legen. Nehmen Sie das Pflegebett vom Netz bis alle Störungen beseitigt sind.

Die folgenden Messungen sind nach DIN VDE 0751 vorzunehmen:

- Schutzleiterwiederstand (nur Klasse 1 Geräte)
- Ersatzableitströme (Normalwert: <20 µA) Prüfpunkte: Kurzgeschlossener Netzstecker (L+N9) gegen metallische Teile der Hubmotoren, blanke, metallische Punkte des Bettrahmens wie Schrauben

10.1 Prüfliste

Beschreibung	Auswertung In Ordnung	defekt
Sichtprüfung aller Rahmen- und Gehäuseteile auf Verschleiß, Beschädigung, Verformung		
Liegefläche und dessen Kunststoffelemente		
Seitenteile der Liegefläche		
Kopf und Fußteil der Liegefläche		
Führung der Rückenverstellung		
Seitengitter		
Bauteile der Hebeeinrichtung		
Laufrollen		
Alle Verbindungselemente (z.B. Schrauben, Muttern, Nieten) auf Vollständigkeit, Funktion und einwandfreien Sitz überprüfen		
Alle Gehäuse		
Sitz der Gehäuse- Verschraubungen		
Aufrichteraufnahme		
Alle Bauteile des Aufrichters		
Funktionsprüfung der Laufrollen/Bremsen		
Leichtlauf des Fahrwerkes		
Arretierung der Lenkrollen in Geradeausstellung		
Funktion und Arretierung der Bremsen		
Funktionsprüfung der Seitengitter.		
Leichtgängigkeit in den Laufschienen		
Verriegelung der Seitengitter		
Abstand der Gitterholme max. 12 cm		
Abstand der Seitengitter zur Liegefläche max. 12 cm		
Verformung bei Belastung		
Mechanische Prüfung des Aufrichters durch Belastung:		
Triangel auf Festigkeit prüfen		
Gurte der Triangel auf Festigkeit prüfen		
Aufrichterrohr auf Verformung bei Belastung prüfen		
Sichtprüfung der elektrischen Anlage		
Netzanschlussleitung auf Knicke und Beschädigungen		
Verkabelung des Handschalters auf Knicke und		
Beschädigungen		
Netzstecker auf Beschädigungen		
Interne Verkabelung besonders an den kritischen Stellen wie Kabeldurchführungen, den Beweglichen Teilen der Liegefläche und der Hebevorrichtung auf Knicke und Beschädigungen überprüfen		
Korrekte Verlegung der Verkabelung		
Ordnungsgemäßer Sitz und Zustand aller:		
Steckkontakte		
Dichtungsringe und Steckkontakte		
Kabeldurchführungen		
Kabelbefestigungen		

Zugentlastungen		
Knickschutzhüllen		
Funktionsprüfung der elektrischen Anlage:		
Abschaltung der Motoren durch Endlagenschalter durch Verfahren aller Verstellungen bis in die jeweiligen Endpositionen		
Abschaltung in Ordnung, wenn: das Schaltgeräusch der Abschaltrelais hörbar ist		
Motoren (Geschwindigkeit, Geräusche)		

10.2 Fehlersuche:

Fehler	Ursache	Behebung
Kopfteil der Liegefläche oder das Bettgestell lässt sich nicht hochfahren oder absenken	Netzstecher nicht eingesteckt	Netzstecker in Wanddose stecken
	Verstellung Verriegelt	Verriegelung am Handschalter entsperren
	Thermoschalter aktiv	Nach 20 – 30 Minuten erneut versuchen
	Handschalter defekt Steuereinheit defekt	Fachhändler benachrichtigen
Fußteil der Liegefläche rastet beim Anheben nicht ein	Rastomat defekt	Fachhändler benachrichtigen
Lenkrollen lassen sich nicht feststellen	Lenkrolle defekt	Fachhändler benachrichtigen
Seitengitter klemmen	Schieber verschmutzt oder gebrochen	Fachhändler benachrichtigen

11.0 Wiedereinlagerung des Pflegebettes

Zum Einlagern des Pflegebettes gehen Sie bitte wie folgt vor:

Demontage Pflegebett
Auftichter entnehmen
Seitengitter entriegeln und nach unten heraus gleiten lassen, auf beiden Seiten .

Zug- und Knickschutz des Netzkabels vom Rahmen lösen Handschalterkabel aus der Zugentlastung am Rahmen entnehmen

Fronten aus den Aufnahmen nehmen.

Liegefläche nach oben klappen und an der Hebervorderseite sichern.

Beide Schnellverschlussbolzen aus den Aufnahmen herausziehen und den Liegeflächenmotor mit der Steuereinheit entnehmen.

Stecker des Liegeflächenmotors, der Hubmotoren und des Handschalters von der Steuereinheit trennen.

Beide Schnellverschlussbolzen aus den Aufnahmen herausziehen und den Liegeflächenmotor mit der Steuereinheit entnehmen.

Zugentlastung durch Eindrücken der seitlichen Klemmen entriegeln und entfernen.

Knebelschrauben an der Liegeflächenverbindung lösen und das Fußteil herausziehen.

Liegeflächensicherung lösen und Kopfteil aus der Führung am Heber vorsichtig entnehmen.

Hebermotor aus Heber lösen und Heber zusammenfahren lassen.

Bauteile reinigen und desinfizieren und trocken nicht unter 5° Celsius einlagern.

Liegeflächenmotoren, Steuerung und Kleinteile in den Originalkarton oder einen anderen passenden Karton legen und verschließen.

12.0 Entsorgung

Das Pflegebett besteht aus Metall- und Kunststoffbauteilen, Elektronikbauteilen und Elektrokabeln.
Die Entsorgung der einzelnen Materialien ist entsprechend den regionalen Umwelt- und Entsorgungsbestimmungen vorzunehmen

13.0 Technische Daten

Allgemeines:				
Lagertemperatur:	+ 5°C bis + 45°C			
Lagerfeuchte:	30% bis 75%			
Sichere Arbeitslast:	175,0 kg			
Max. Benutzergewicht	135,0 kg			
Aufrichter	80,0 kg			
Gewichte des Pflegebettes:	PB 521	PB 526	PB 531	PB 532
Gesamtgewicht:	78,0 kg	102,0 kg	120,8 kg	121,5 kg
Einzelgewichte:				
Liegefläche Kopfteil:	19,8 kg	18,0 kg	18,0 kg	19,8 kg
Liegefläche Fußteil:	16,8 kg	17,5 kg	17,5 kg	16,8 kg
Liegefläche komplett	36,6 kg	35,5 kg	35,5 kg	36,6 kg
Holm des Seitengitters:	-	2,3 kg	2,3 kg	-
Heberunterteil:	29,5 kg	27,0 kg	32,6 kg	29,5 kg
Aufrichter:	5,3 kg	5,3 kg	5,3 kg	-
Steuereinheit:	1,3 kg	1,3 kg	1,3 kg	1,3 kg
Liegeflächenmotor:	2,0 kg	2,0 kg	2,0 kg	2,0 kg
Handschalter:	0,3 kg	0,3 kg	0,3 kg	0,3 kg
Matratzenmaße (B x L x H)	90x200x10 cm 90x200x12 cm (max)			
Raumgewicht der Matratze	25 – 50 kg/m³			
Gewicht der Matratze	6 - 12 kg			
Technische Daten des Antriebssystems:				
Netzanschluss	230 VAC 50 Hz			
Schutzklasse	II			
Schutzart	IP X4			
Geräuschpegel	< 65 dB (A)			
Hub-Liegeflächenmotor				
Kopfteil	85 mm			
Fußteil	85 mm			
Betriebsbedinungen:				
Raumtemperatur				
von - bis:	+10°C - +40°C			
Relative Luftfeuchte:				
von - bis	30% - 75%			
Lagerfeuchtigkeit	30% bis 75%			

14.0 Kennzeichnung der Pflegebetten

Informationen auf dem Typenschild auf der Oberseite des Hebers:
Artikelbezeichnung
Herstelldatum (Monat/Jahr)
Warnhinweis auf die maximale Belastbarkeit des Pflegebettes.
Versorgungsspannung AC/DC Frequenz ...
Leistungsaufnahme ...
Schutzklasse II Gehäuse IP X4
Kurzzeitbetrieb

PB 526
SN: 526-01/2011-001596
Produktionsdatum 01/2011
Maximales Benutzergewicht 135 kg
Sichere Arbeislast 175 kg
Lagertemperatur + 5C° bis + 45C°
U in: 230V - 50 Hz
I in: max 0,8 A
AB 2 min / 18 min
Elbur Vertriebs GmbH
Askanierweg 12 a, D-32429 Minden
Tel: 49(0) 571 9519794, Fax 49 (0) 571 9519795
IP X4

Informationen auf dem Typenschild am unteren Bereich des Aufrichterrohrs:
Warnhinweis auf maximale Belastbarkeit des Aufrichters, Artikelbezeichnung

AUFRICHTER
SN: 150-01/2011-001323
Produktionsdatum 01/2011
Sichere Arbeislast 80 kg
Lagertemperatur + 5C° bis + 45C°
Elbur Vertriebs GmbH
Askanierweg 12 a, D-32429 Minden
Tel: 49(0) 571 9519794, Fax 49 (0) 571 9519795

Erklärung verwendeter Bildzeichen:

Gerät mit Anwendungsteil vom Typ B gemäß IEC 601 - 1 (Besonderer Schutz gegen elektrischen Schlag)

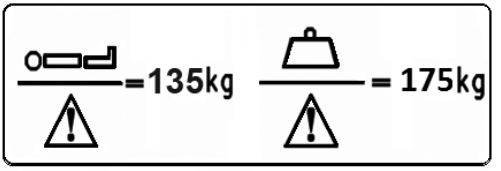
Gerät der Schutzklasse II

Achtung! Gebrauchsanweisung beachten

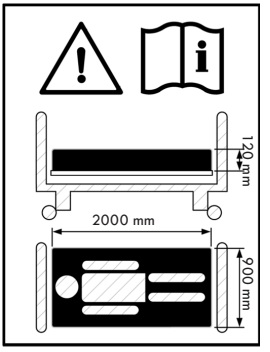
IP X4 Schutz vor Spritzwasser von allen Richtungen

CE Konformitätskennzeichen nach der Medizinprodukte - Richtlinie

Informationen auf dem Etikett finden Sie auf der Oberseite des Hebers:
Warnhinweis auf das maximale Patienten - Gewicht und der sicheren Arbeitslast.



Informationen auf dem Symbol finden Sie am Kopfteil der Liegefläche neben der Aufrichterhülse.
Warnhinweis: Bei der Benutzung von Matratzen, die nicht mit diesem Bett kompatibel sind, können GEFÄRDUNGEN entstehen



15.0 Ersatzteile:

Ersatzteile können sie über ihren Fachhändler beziehen. Setzten Sie nur Elbur Originalteile ein. Beim Einsatz von nicht von Elbur zugelassenen Ersatzteilen erlischt die Gewährleistung.

16.0 Gewährleistung

Die Elbur Vertriebs GmbH übernimmt eine 24 monatige Gewährleistung auf einwandfreie Beschaffenheit des Pflegebettes.

Mit der Wahl eines unserer Pflegebetten haben Sie eine gute Wahl getroffen. Bitte empfehlen Sie uns weiter.

Ihre
Elbur Vertrieb GmbH
Askanierweg 12
32429 Minden

Tel.: 49 571 951 9794
Fax: 49 571 951 9795
E-Mail: info@elbur-vertrieb.de
Internet: www.elbur-vertrieb.de

Elbur Vertrieb GmbH
Askanierweg 12
32429 Minden

Tel.: 49 571 951 9794
Fax: 49 571 951 9795
E-Mail: info@elbur-vertrieb.de
Internet: www.elbur-vertrieb.de

FP 33-01 w3 28.06.2011